

Betreff:

Sachstand Walkmühle

Antragstext:

Antrag der CDU-Fraktion:

Der Magistrat wird gebeten, dem Ortsbeirat in dessen nächster Sitzung bzgl. der Walkmühle zu berichten,

1. wie der Sachstand der Altlastensanierung ist;
2. durch welche Maßnahmen und mit welchem Kostenaufwand die Verkehrssicherheit der Gebäude aufrechterhalten wird;
3. wie die aktuellen, konkreten Pläne - inklusive Zeit- und Kostenplan - der Stadt für eine Sanierung der Walkmühle aussehen.

Begründung:

Die Walkmühle am Bornhofenweg ist rund 270 Jahre alt und blickt auf eine sehr wechselhafte Nutzungsgeschichte zurück: Wassermühle, Gaststätte, Tanzsaal, Bierbrauerei, Stofffärberei, Sitz des gleichnamigen Künstlervereins.

Seit 1966 befindet sich das insgesamt 17.8000 qm große Areal im Eigentum der Stadt Wiesbaden. Verkaufsabsichten ab 1990 ließen sich u.a. wegen der Altlasten nicht realisieren. Seit Oktober 2009 läuft die Altlastensanierung. Mittlerweile befindet sich das Industriedenkmal in einem sehr maroden Zustand.

Im Frühjahr 2010 und im Sommer 2011 wurde presseöffentlich über die notwendige Sanierung der Walkmühle diskutiert. Als Alternative wurden ein privater Investor bzw. die Übertragung an den Wiesbadener Liegenschaftsfonds (WIM) genannt, welcher nach den Vorstellungen des ansässigen Künstlervereins sanieren sollte. Der Finanzbedarf wurde auf 7,6 Millionen Euro geschätzt.

Wiesbaden, 21.11.2011